

734561-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Objektplanung Gebäude und Innenräume

OJ S 234/2024 02/12/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt Passau

E-Mail: vergabe@stbapa.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Objektplanung Gebäude und Innenräume

Beschreibung: Das Staatliche Bauamt Passau beabsichtigt die Vergabe von folgenden freiberuflichen Dienstleistungen: Architektenleistungen für die Sanierung und Umnutzung des Karmelitenklosters Straubing zu einer Hochschuleinrichtung mit Büro- und Seminarräumen für die Technische Universität München Campus Straubing. Für das ehemalige Karmelitenkloster Straubing ist eine Sanierung und Umnutzung zu einer Hochschuleinrichtung mit Büro- und Seminarräumen für die Technische Universität München Campus Straubing vorgesehen. Die denkmalgeschützte Klosteranlage befindet sich auf der rechten Donauseite im alten Siedlungskern aus römischer und frühmittelalterlicher Zeit, im Block zwischen Albrechtsgasse, Fürstenstraße, Burggasse und Hofstatt. Für das Kloster mit der vorhandenen Klosterzellenstruktur ist eine Umnutzung als Hochschuleinrichtung mit Büros und Seminarräumen bzw. Hörsälen (diese insbesondere im Erdgeschoss) vorgesehen und wird für die beabsichtigte Nutzung entsprechend saniert. Das Staatliche Bauamt Passau hat den Auftrag zur Erstellung der Projektunterlage (PU) zur Umnutzung des Karmelitenklosters erhalten. Der Auftrag umfasst das Klostergebäude inklusive Kellerräume. In der bestehenden Gebäudestruktur werden vorwiegend Büro- und Verwaltungsräume für Professuren der TU München und deren Mitarbeiter sowie Seminarräume untergebracht. Zusätzlich sind Räumlichkeiten zur weiteren (Fremd-)Nutzung (Krippe im EG, Wohn- und Sozialräume im 2. OG für die Ordensgemeinschaft) vorgesehen. Für das Dachgeschoss ist aktuell keine konkrete Nutzung vorgesehen. Die Möglichkeit der Umsetzung von Einbauten im Dachgeschoss, die Nutzungen der Nutzungsfläche 7 (Abstellräume) oder untergeordnete Technikflächen (Anschlussraum Solaranlage) aufnehmen, wird vermutlich im weiteren Planungsprozess noch diskutiert werden. Nach momentanem Sachstand sind folgende Räume aufgrund ihrer wertvollen Ausstattung bzw. ihres sakralen Inventars für eine Hochschulnutzung nicht oder nur bedingt geeignet: - Klosterbibliothek - Sakristei (zwei Räume) - Schatzkammer Seitens des Karmelitenordens wird beabsichtigt, die seelsorgerische Betreuung am Standort Straubing auch künftig aufrecht zu erhalten. Hierfür wird der Raumbedarf durch den Orden geäußert, der sich wie folgt darstellt: - 3 Zimmer mit Arbeits- und Schlafbereich, ggf. mit eigener Nasszelle (alternativ: Gemeinschaftsbad) - 1 bis 2 Gästezimmer entweder mit Nasszelle oder mit Gemeinschaftsbad - Küche mit Essecke für 5

bis 6 Personen - Wohnzimmer für Brüder und Gäste Erwogen wird die Deckung des Raumbedarfs im westlichen Flügel im 2.OG des Klostergebäudes. Ein Ausbau des derzeit nicht ausgebauten Dachgeschosses für Seminarräume o.ä. ist aus denkmalpflegerischen Gründen nicht möglich. Jedoch könnten die Räumlichkeiten künftig als Lagerräume in Erwägung gezogen werden unter Einhaltung brandschutztechnischer Vorschriften. Eine zukünftige Nutzung der Kellerräume ist aufgrund des feuchten Mauerwerks fraglich. NUF 1-6 = 2.269 m² Umsatz der Auftragsvergabe: Geschätzter Wert: 3.475.000,00 € netto
Kennung des Verfahrens: f07b4c07-7850-4fcd-ba68-dce95368235e
Interne Kennung: 24D0240
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Straubing
Postleitzahl: 94315
Land, Gliederung (NUTS): Straubing, Kreisfreie Stadt (DE223)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 475 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bewerber hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerberbogen (Unterlage III.6) und Nachweisen; sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) eingestellt. Der Bewerberbogen und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Teilnahmeanträge können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Teilnahmeantrags auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter, der die Erklärung abgibt, zu benennen. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen/Antworten zu verwenden. Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Teilnahmewettbewerben auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) unter: https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/teilnahmewettbewerbe_tender.html

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 98.c des Aufenthaltsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Objektplanung Gebäude und Innenräume

Beschreibung: Das Staatliche Bauamt Passau beabsichtigt die Vergabe von folgenden freiberuflichen Dienstleistungen: Architektenleistungen für die Sanierung und Umnutzung des Karmelitenklosters Straubing zu einer Hochschuleinrichtung mit Büro- und Seminarräumen für die Technische Universität München Campus Straubing. Für das ehemalige Karmelitenkloster Straubing ist eine Sanierung und Umnutzung zu einer Hochschuleinrichtung mit Büro- und Seminarräumen für die Technische Universität München Campus Straubing vorgesehen. Die denkmalgeschützte Klosteranlage befindet sich auf der rechten Donauseite im alten Siedlungskern aus römischer und frühmittelalterlicher Zeit, im Block zwischen Albrechtsgasse, Fürstenstraße, Burggasse und Hofstatt. Für das Kloster mit der vorhandenen Klosterzellenstruktur ist eine Umnutzung als Hochschuleinrichtung mit Büros und Seminarräumen bzw. Hörsälen (diese insbesondere im Erdgeschoss) vorgesehen und wird für die beabsichtigte Nutzung entsprechend saniert. Das Staatliche Bauamt Passau hat den Auftrag zur Erstellung der Projektunterlage (PU) zur Umnutzung des Karmelitenklosters erhalten. Der Auftrag umfasst das Klostergebäude inklusive Kellerräume. In der bestehenden Gebäudestruktur werden vorwiegend Büro- und Verwaltungsräume für Professuren der TU München und deren Mitarbeiter sowie Seminarräume untergebracht. Zusätzlich sind Räumlichkeiten zur weiteren (Fremd-)Nutzung (Krippe im EG, Wohn- und Sozialräume im 2. OG für die Ordensgemeinschaft) vorgesehen. Für das Dachgeschoss ist aktuell keine konkrete Nutzung vorgesehen. Die Möglichkeit der Umsetzung von Einbauten im Dachgeschoss, die Nutzungen der Nutzungsfläche 7 (Abstellräume) oder untergeordnete Technikflächen (Anschlussraum Solaranlage) aufnehmen, wird vermutlich im weiteren Planungsprozess noch diskutiert werden. Nach momentanem Sachstand sind folgende Räume aufgrund ihrer wertvollen Ausstattung bzw. ihres sakralen Inventars für eine Hochschulnutzung nicht oder nur bedingt geeignet: - Klosterbibliothek - Sakristei (zwei Räume) - Schatzkammer Seitens des Karmelitenordens wird beabsichtigt, die seelsorgerische Betreuung am Standort Straubing auch künftig aufrecht zu erhalten. Hierfür wird der Raumbedarf durch den Orden geäußert, der sich wie folgt darstellt: - 3 Zimmer mit Arbeits- und Schlafbereich, ggf. mit eigener Nasszelle (alternativ: Gemeinschaftsbad) - 1 bis 2 Gästezimmer entweder mit Nasszelle oder mit Gemeinschaftsbad - Küche mit Essecke für 5 bis 6 Personen - Wohnzimmer für Brüder und Gäste Erwogen wird die Deckung des Raumbedarfs im westlichen Flügel im 2.OG des Klostergebäudes. Ein Ausbau des derzeit nicht ausgebauten Dachgeschosses für Seminarräume o.ä. ist aus denkmalpflegerischen Gründen nicht möglich. Jedoch könnten die Räumlichkeiten künftig als Lagerräume in

Erwägung gezogen werden unter Einhaltung brandschutztechnischer Vorschriften. Eine zukünftige Nutzung der Kellerräume ist aufgrund des feuchten Mauerwerks fraglich. NUF 1-6 = 2.269 m²

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: "Stufenweise Beauftragung" Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen/Leistungsphasen. Leistungsstufen/Leistungsphasen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie später abrufen. Mit Vertragsschluss wird die Leistungsphase 1 A und B beauftragt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen/Leistungsphasen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Straubing

Postleitzahl: 94315

Land, Gliederung (NUTS): Straubing, Kreisfreie Stadt (DE223)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 29/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 11/10/2035

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=271703 Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet. Eintragung des Unternehmens in den einschlägigen Berufs- oder Handelsregistern. Besitz einer bestimmten Berechtigung oder einer Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation, um die betreffende Dienstleistung im Niederlassungsstaat des Unternehmens erbringen zu können. Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach Art. 61 BayBO und der beruflichen Befähigung des Bewerbers und/oder der Mitarbeiter des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen durch Nachweis der • Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung (z. B. Architekt, Innenarchitekt, Landschaftsarchitekt, Ingenieur,

Stadtplaner) • des Studiums des Bauingenieurwesens gem. Art. 62a Abs. 1 Nr. 1 BayBO i.V. m. Art. 62 Abs. 3 BayBO (mindestens dreijährige Berufserfahrung in der Tragwerksplanung und Eintragung in die Liste der Ingenieurekammer Bau) • erforderlichen Befugnis zur Erstellung des Brandschutznachweises gemäß Art. 62b BayBO Ist der Bewerber eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet. Ergänzend zu 4.2.2 des Bewerberbogens: Es ist der ("spezifische") Jahresumsatz des Unternehmens in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei Geschäftsjahren in EUR netto anzugeben.¹ Es wird ein Mindestjahresumsatz von 210.000 EUR netto gefordert.²

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet. Nimmt der Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so muss er eine Erklärung des anderen Unternehmens zur gemeinsamen Haftung vorlegen (Formblatt III.8); die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben. Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 3.000.000 EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 5.000.000 EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet. Es sind geeignete Referenzen über vom Bewerber in den letzten 10 Jahren erbrachten Dienstleistungen aufzulisten. (Wichtung 10 %) Um in die Stufe 2 zugelassen zu werden, müssen mindestens insgesamt 50 Punkte erreicht werden. Die Auflistung ist auf Projekte zu beschränken, deren Planungs- oder Beratungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungs- oder Beratungsleistung vergleichbar sind. Es werden gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV nur die geforderten Angaben berücksichtigt: Die folgenden Anforderungen müssen nicht bei jeder Referenz im vollem Umfang nachgewiesen werden. Sie müssen jedoch in der angegebenen Anzahl bei den Referenzen vorhanden sein. Bei Zutreffen einer oder mehrerer Anforderungen sollen diese unter d) der jeweiligen Referenz hinterlegt werden. Bei Mehrfachnennung einer Anforderung führt dies nicht zu einer Erhöhung der Maximal zu erreichenden Punktezahl: Eine Referenz mit öffentlichem Bauherrn. (100 % Wichtung, Maximal 25 Punkte) Referenz 1: Beschreibung der Leistung: 1. Vertragsverhältnis: Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Unterauftragnehmer ? (Wichtung 10 %) Hauptauftragnehmer / bevollmächtigter ARGE Partner = 5 Punkte ARGE partner nicht bevollmächtigt = 3 Punkte Unterauftragnehmer = 1 Punkt keine Angabe = 0 Punkte 2. Ausgeführte Leistungsphasen (LPH); (Bewertung max. 5 Punkte, durch Addition) (Wichtung 20 %) LPH 2-4 = 1 Punkt LPH 5-7 = 2 Punkte LPH 8 = 2 Punkte 3. Flächen in m² NUF 1-7 (Wichtung 20 %) NUF ≥ 2.600 m² = 5 Punkte NUF 2.300 m² bis 2.599 m² = 4 Punkte NUF 2.000 m² bis 2.299 m² = 3 Punkte NUF 1.700 m² bis 1.999 m² = 2 Punkte NUF 1.400 m² bis 1.699 m² = 1 Punkt NUF ≤ 1.399 m² = 0 Punkte 4. Summe der Bauwerkskosten KG 300 + 400 (Wichtung 30 %) ≥ 30.000.000 EUR netto = 5 Punkte 27.500.000 EUR netto bis 29.999.999 EUR netto = 4 Punkte 25.000.000 EUR netto bis 27.499.999 EUR netto = 3 Punkte 22.500.000 EUR netto bis 24.999.999 EUR netto = 2 Punkte 20.000.000 EUR netto bis 22.499.999 EUR netto = 1 Punkte ≤ 19.999.999 EUR netto = 0 Punkt Empfänger: (Wertung unter 4.3.1) 1. öffentlicher oder privater Empfänger 2. Kontaktdaten des Ansprechpartners angeben 1 öffentlicher Bauherr = 5 Punkte sonstige AG = 0 Punkte Angabe, ob es sich bei dem Referenzobjekt um ein Einzeldenkmal handelt. (Wichtung 5%) Ja = 5 Punkte Nein = 0 Punkte Angabe, ob es sich bei dem Referenzprojekt um ein Gebäude für Büro-/Verwaltungsnutzung handelt. (Wichtung 5%) Ja = 5 Punkte Nein = 0 Punkte Referenz 2: Beschreibung der erbrachten Leistung: 1. Vertragsverhältnis: Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Unterauftragnehmer ? (Wichtung 10 %) Hauptauftragnehmer / bevollmächtigter ARGE Partner = 5 Punkte ARGE partner nicht bevollmächtigt = 3 Punkte Unterauftragnehmer = 1 Punkt keine Angabe = 0 Punkte 2. Ausgeführte Leistungsphasen (LPH); (Bewertung max. 5 Punkte, durch Addition) (Wichtung 25 %) LPH 2-4 = 1 Punkt LPH 5-7 = 2 Punkte LPH 8 = 2 Punkte 3. Flächen in m² NUF 1-7 (Wichtung 20 %) NUF ≥ 2.600 m² = 5 Punkte NUF 2.300 m² bis 2.599 m² = 4 Punkte NUF 2.000 m² bis 2.299 m² = 3 Punkte NUF 1.700 m² bis 1.999 m² = 2 Punkte NUF 1.400 m² bis 1.699 m² = 1 Punkt NUF ≤ 1.399 m² = 0 Punkte 4. Summe der Bauwerkskosten KG 300 + 400 (Wichtung 30 %) ≥ 30.000.000 EUR netto = 5 Punkte 27.500.000 EUR netto bis 29.999.999 EUR netto = 4 Punkte 25.000.000 EUR netto bis 27.499.999 EUR netto = 3 Punkte 22.500.000 EUR netto bis 24.999.999 EUR netto = 2 Punkte 20.000.000 EUR netto bis 22.499.999 EUR netto = 1 Punkte ≤ 19.999.999 EUR netto = 0 Punkt Empfänger: (Wertung unter 4.3.1) 1. öffentlicher oder privater Empfänger 2. Kontaktdaten des Ansprechpartners angeben öffentliche Institution = 5 Punkte sonstige AG = 0 Punkte Referenz 3: Beschreibung der erbrachten Leistung: 1. Vertragsverhältnis: Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Unterauftragnehmer ? (Wichtung 10 %)

Hauptauftragnehmer / bevollmächtigter ARGE Partner = 5 Punkte ARGE partner nicht bevollmächtigt = 3 Punkte Unterauftragnehmer = 1 Punkt keine Angabe = 0 Punkte 2. Ausgeführte Leistungsphasen (LPH); (Bewertung max. 5 Punkte, durch Addition) (Wichtung 20 %) LPH 2-4 = 1 Punkt LPH 5-7 = 2 Punkte LPH 8 = 2 Punkte 3. Flächen in m² NUF 1-7 (Wichtung 20 %) NUF $\geq 1.300 \text{ m}^2$ = 5 Punkte NUF 1.150 m^2 bis 1.299 m^2 = 4 Punkte NUF 1.000 m^2 bis 1.149 m^2 = 3 Punkte NUF 850 m^2 bis 999 m^2 = 2 Punkte NUF 700 m^2 bis 849 m^2 = 1 Punkt NUF $\leq 699 \text{ m}^2$ = 0 Punkte 4. Summe der Bauwerkskosten KG 300 + 400 (Wichtung 30 %) 15.000.000 EUR netto = 5 Punkte 13.500.000 EUR bis 14.999.999 EUR netto = 4 Punkte 12.000.000 bis 13.499.999 EUR netto = 3 Punkte 10.500.000 bis 11.999.999 EUR netto = 2 Punkte 9.000.000 bis 10.499.999 EUR netto = 1 Punkt $\leq 8.999.999 \text{ EUR}$ netto = 0 Punkte Empfänger: Wertung unter 4.3.1 1. öffentlicher oder privater Empfänger 2. Kontaktdaten des Ansprechpartners angeben 1 öffentliche Institution = 5 Punkte sonstige AG = 0 Punkte Angabe, ob es sich bei dem Referenzobjekt um ein Einzeldenkmal handelt. (10 %) Ja = 5 Punkte Nein = 0 Punkte Die Auflistung ist auf ein Projekt pro geforderter Referenz zu beschränken. Werden mehr als ein Projekt pro Referenz eingereicht, wird nur das erste berücksichtigt. Über die Angaben im Bewerberbogen hinaus (Nr.4.3.1.1 bis 4.3.1.3) sind max. 3 DIN A-4 Seiten mit Zeichnungen etc.) zu den Referenzen zulässig und werden in der Wertung berücksichtigt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/271703> Auftragsbezogenes

Organisationskonzept: Qualitätssicherung der Leistungen im Büro in Bezug auf Kostenkontrolle, Terminkontrolle in den jeweiligen Leistungsphasen. 10 % Qualitätssicherung der Leistungen im Büro in Bezug auf Planung, Ausschreibung, Bauleitung und Erläuterung der Schnittstellenorganisation, Organisation der Planungsunterlagen und des Datenaustausches 7 % Organisation der Planungsunterlagen, Umsetzung des Datenaustausch 3 %

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/271703> Auftragsbezogene

Qualifikation und Erfahrung der Projektmitarbeiter: Zusammensetzung des Projektteams anhand eines Organigramms über die gesamte Baumaßnahme einschl.

Entscheidungsbefugnis und Vertretung. 10 % Vorstellung des Berufsabschlusses und der Erfahrung des Projektteams mit Angaben von Referenzprojekten. 10 % Praktische Erfahrung

mit Lösungsansätzen bei der Bewältigung vergleichbarer auftragsbezogener Herausforderungen. 10 %

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/271703> Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Planungsphase: Kommunikation mit dem Auftraggeber / Organisation des Berichtswesens / Abnahme und Freigabe der Planungsergebnisse, Koordination und Integration der Ergebnisse anderer an der Planung Beteiligter bzw. Mitwirkung bei der Koordination. 10 % Erfahrung mit öffentlichen Bauherren in Bezug auf Vorbereitung Gremientermine, Entscheidungsprozesse (Organisation und Ablauf des Änderungsmanagements bei Planungsänderungen), Vorlagen 10 %

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/271703> Konzept zum Ablauf der Baudurchführungsphase Konzept der Objektüberwachung während der Baudurchführung (z.B. Frequenz und Dauer der Objektüberwachung, Organisation von Jour-Fixen), Dokumentation des Bauablaufs, Bautagebuch, Mängelmanagement 10 % Organisation der Bauphase (Rechnungsprüfung, Aufmaß-, Qualitätsüberwachung in Bezug auf Kosten und Termine, Koordination bzw. Mitwirken an der Koordination der fachlich Beteiligten, Konzept zum Bauablauf (Bauabschnitte, Taktung) 10 % Umgang mit Störungen im Bauablauf (Nachtrags- und Änderungsmanagement) 10 %

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die Bewertung des Preises erfolgt gemäß nachstehender Regelung: Das wirtschaftlichste Angebot, welches den Zuschlag erhalten soll, wird in Anlehnung an die Erweiterte Richtwertmethode nach „UfAB V 2.0“ ermittelt. Berücksichtigt wird die Höhe des Honorars (netto) einschließlich Zuschlägen, Besonderen Leistungen, Nebenkosten (=Wertungssumme). Die Wertungssumme (P) wird zu den vergebenen Leistungspunkten (mind. 75 % der Gesamtpunkte) in Relation gesetzt, um das beste Preis-Leistungsverhältnis zu erhalten. Siehe hierzu auch Vergabeunterlagen, Formblatt III.16.1 Nr. C

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/01/2024

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/271703>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Als Sicherheit für die Vertragserfüllung, insbesondere die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich der Abrechnung, Mängelansprüche und Schadensersatz, Vertragsstrafen, Rückzahlung von Überzahlungen, Beim Hochbau ist bei Forderung eines Sicherheitseinbehalts einzutragen: "Als Sicherheit für die Vertragserfüllung, insbesondere die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich der Abrechnung, Mängelansprüche und Schadensersatz, Vertragsstrafen, Rückzahlung von Überzahlungen, Ansprüche auf vertragsgemäße Erbringung von geänderten und zusätzlichen Leistungen und Ansprüche bei Nichtabführung von Beiträgen an die Sozialversicherungsträger, behält der Auftraggeber von jeder Zahlung jeweils 5 v.H. bis zu einer Höhe von 5 v.H. des tatsächlichen Gesamthonorars ein. Der Auftragnehmer kann stattdessen auch eine Bankbürgschaft stellen. Die Bankbürgschaft ist als selbstschuldnerische Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers unter Ausschluss der Hinterlegung und unter Verzicht auf die Einrede der Vorklage, zudem ohne Befristung, auszustellen. Einbehalte bzw. Sicherheiten nach Satz 1 und 2 für Leistungen des Auftragnehmers aus den Leistungsstufen 1 - 4 sind spätestens nach erfolgter Teilabnahme dieser Leistungen nach § 9 Nummer 9.1 Abs. 2, 1. oder 2. Variante, auszusahlen bzw. zurückzugeben, soweit der Auftraggeber nicht zu diesem Zeitpunkt bereits Ansprüche in Bezug auf diese Leistungen geltend gemacht hat." Bei Sicherheitsleistungen gem. § 18 VOL/B ist die Höhe der Sicherheitsleistung einzutragen.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/01/2025 09:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Auftrags- / Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bewerbergemeinschaften müssen im Falle der Angebotsbearbeitung eine Bietergemeinschaft bilden. Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern
Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Staatliches Bauamt Passau

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Staatliches Bauamt Passau

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Staatliches Bauamt Passau

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatliches Bauamt Passau

Organisation, die Angebote bearbeitet: Staatliches Bauamt Passau

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt Passau

Registrierungsnummer: +49851 5017 02

Abteilung: Vergabestelle

Postanschrift: Am Schanzl 2

Stadt: Passau

Postleitzahl: 94032

Land, Gliederung (NUTS): Passau, Kreisfreie Stadt (DE222)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabe@stbapa.bayern.de

Telefon: +4985150171721

Fax: +4985150171299

Internetadresse: <https://www.stbapa.bybn.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Abteilung: zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Postanschrift: Maximilianstraße 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@reg-ob.bayern.de
Telefon: +498921762411
Fax: +498921762847
Internetadresse: <http://www.regierung-oberbayern.de>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 455f0eed-2167-4ed3-a318-968f1b4bee87 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/11/2024 13:31:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 734561-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 234/2024
Datum der Veröffentlichung: 02/12/2024